



ÖDP-Kreisvorsitzender Alfred Damm (rechts) verfolgt mit weiteren Parteimitgliedern das Online-Referat über den Stand der Energiewende.

FOTO: MAX SCHMID

POLITIK

Plädoyer für regenerative Energien

SCHWANDORF. Natürlich habe man sich im ÖDP-Kreisverband überlegt, den politischen Aschermittwoch wegen des Krieges in der Ukraine abzusagen, sagte Kreisvorsitzender Alfred Damm bei der Veranstaltung im Gasthaus Ziegelhütte. Aber die politische Traditionsveranstaltung sei kein „Gaudium“, deshalb habe man sich mit der Energieversorgung durch regenerative Energie befasst. Ein Thema, das nicht nur durch den Klimawandel aktuell sei, sondern auch durch die Abhängigkeit Deutschlands von Öl- und Gaslieferungen verdeutlicht werde.

Dieser energetischen Abhängigkeit könne man nur mit selbst erzeugter, regenerativer Energie begegnen. Damm kritisierte, dass die alte Bundesregierung eine Energiewende verschleppt habe. Die

Folgen würden nun sichtbar werden. Zum Einmarsch der russischen Armee in der Ukraine führte er aus, dass seine Partei den Kurs der deutschen Regierung und der EU unterstütze, inklusive der verhängten Sanktionen gegen Russland und der Waffenlieferungen in die Ukraine. Damm forderte die Besucher des politischen Aschermittwochs dazu auf, der Opfer in der Ukraine zu gedenken und eine Kerze als Zeichen der Hoffnung anzuzünden.

Im Anschluss gab es einen Online-Vortrag, der vom ÖDP-Kreisverband Landshut übertragen wurde. Referent war Josef Gold, Gründer und Geschäftsführer der GWS Gold Solar Wind Management GmbH, der seit 30 Jahren Wind- und PV-Anlagen plant, projek-

tiert, errichtet und betreibt. Gold erläuterte den Energieverbrauch in Deutschland anhand der Zahlen vom Februar 2022. Der Nettoverbrauch liege bei mehr als 40 TW/h. Derzeit würden rund 13 Prozent des erzeugten Stroms exportiert. Deshalb sei Deutschland entgegen anderslautender Argumentationen nicht abhängig vom Atomstrom aus Frankreich. Einsparungsmöglichkeit sieht Gold durch Wärmepumpen, Biomasse und E-Autos. Neubauten würden derzeit zu 70,3 Prozent mit Erdgas beheizt – davon müsse man weg. Mit Freiland-PV-Anlagen ließen sich die Energiekosten um zwei Drittel senken. Golds Appell: Jedes neue Auto müsse ein E-Auto sein. Autos mit Verbrennungsmotoren zu kaufen mache keinen Sinn. (smx)